

KRITERIEN	BESCHREIBUNG	GERS Begleitband (North et al. 2020)
Allgemeine Zielsetzung	Feststellen, ob die Studierenden eine dem Niveau B1/B2 entsprechende (längere) Konversation über eine große Bandbreite von Themen führen können.	
Spezifische Zielsetzung	<p style="text-align: center;">Produktion</p> <p>Mündliche Produktion allgemein: Kann zu einer großen Bandbreite von Themen aus dem eigenen Interessengebiet klare und detaillierte Beschreibungen und Darstellungen geben, Ideen ausführen und durch untergeordnete Punkte und relevante Beispiele abstützen.</p> <p>Ansprache vor Publikum: Kann eine klare, vorbereitete Präsentation vortragen, und dabei Gründe für oder gegen einen Standpunkt anführen und die Vor- und Nachteile verschiedener Alternativen angeben. Kann flüssig und spontan eine Reihe von Nachfragen aufgreifen, ohne Anstrengung für sich oder das Publikum.</p> <p style="text-align: center;">Interaktion</p> <p>Mündliche Interaktion allgemein: Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch und anhaltende Beziehungen zu Kompetenzen Sprechenden der Zielsprache ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann die Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen für sich selbst hervorheben und Standpunkte durch relevante Erklärungen und Argumente klar begründen und verteidigen.</p> <p>Konversation: Kann verschieden starke Gefühle zum Ausdruck bringen und die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen hervorheben. Kann sich aktiv an längeren Gespräche über die meisten Themen von allgemeinem Interesse beteiligen, auch in einer Umgebung mit starken [akustischen / visuellen] Störungen.</p> <p>Zielorientierte Kooperation: Kann dem, was gesagt wird, folgen, muss aber gelegentlich um Wiederholung oder Klärung bitten, wenn andere schnell oder lange sprechen. Kann erklären, warum etwas ein Problem ist, kann diskutieren, was man als Nächstes tun sollte, und kann Alternativen vergleichen und einander gegenüberstellen. Kann die Standpunkte anderer kurz kommentieren.</p> <p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p>Hören: Kann unkomplizierte Sachinformationen über gewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert und in einer vertrauten Varietät gesprochen wird.</p> <p>Audiovisuelles Verstehen: Kann im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und Reportagen verstehen. Kann Fernsehreportagen, Live-Interviews, Talk-Shows, Fernsehspiele sowie die meisten Filme verstehen, sofern Standardsprache oder eine vertraute Varietät gesprochen wird.</p> <p>Lesen: Kann sehr selbständig lesen, Lesestil und -tempo verschiedenen Texten und Zwecken anpassen und geeignete Nachschlagewerke selektiv benutzen.</p> <p style="text-align: center;">Kommunikative Sprachkompetenzen</p> <p>Spektrum sprachlicher Mittel allgemein: Verfügt über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel, um klare Beschreibungen, Standpunkte auszudrücken und etwas zu erörtern; sucht dabei nicht auffällig nach Wörtern und verwendet einige komplexe Satzstrukturen.</p>	(North et al. 2020: 59, 64, 65, 75, 80, 88, 91, 95, 154)
Situation in der Zielsprache	6. Semester (Bachelor Slawistik); 4. Semester (Lehramt Russisch)	
Studierende	Alter: 20+	
Testniveau	Präsentation in der Semestermitte Mündliche Abschlussprüfung	
Textsorten	<p>Hören: Erzählungen, Gespräche und Diskussionen in deutlicher Standardsprache oder einer bekannten Varietät; Filmausschnitte, Videosequenzen, Podcasts in einfacher und klarer Standardsprache, Interviews</p> <p>Lesen: E-Mails, Online-Postings, Blog- und Foreneinträge, Webseiten, Broschüren, Mitteilungen, Erzählungen, Reiseberichte, Zeitungsartikel</p> <p>Monologisches Sprechen: Beschreibungen, (detaillierte) Beantwortung von Fragen, Nacherzählungen von Gelesenem</p>	

	oder Gesehenem, kritische Kommentare, Begründung bzw. Verteidigung der eigenen Meinung, Präsentationen bzw. Vorträge Dialogisches Sprechen: Interviews, längere Alltagsdialoge und Kontaktgespräche, Diskussionen, Meinungs- oder Informationsaustausch	
Testformate	Sprechen: monologisches (Erzählungen, Beschreibungen, Nacherzählungen, Beantwortung von Fragen, Begründung der eigenen Meinung, Vorträge bzw. Präsentationen) und dialogisches Sprechen (Interviews, Gespräche, Diskussionen, Informations- / Meinungsaustausch) Anmerkung: Lese- bzw. Hör(seh)texte werden im Sinne des <i>task-based testing</i> als Sprechimpulse herangezogen.	
Anleitungen	Die Anleitungen bzw. Anweisungen werden in russischer Sprache erteilt.	
Gewichtung	20 Punkte: Vortrag bzw. Präsentation 40 Punkte: Mündliche Prüfung Anmerkung zur mündlichen Prüfung: Die mündliche Prüfung besteht aus zwei Teilen, dem monologischen zusammenhängenden und dem dialogischen interaktiven Sprechen. Die Studierenden haben nach Sichtung der Testaufgaben ca. 10 Minuten Zeit, sich auf das Prüfungsgespräch vorzubereiten. Die mündliche Prüfung an sich dauert in etwa 15min./Studierenden.	
Anzahl der Aufgaben	Sprechen: 1 Monolog, 1 Dialog und 1 Vortrag	
Beurteilungskriterien	Monologisches Sprechen/Vortrag (20 Punkte): - Themenbezogenheit - Klare, logische Argumentation - Sprachliche Mittel und Korrektheit - Verständlichkeit (Aussprache, Betonung, Intonation) - Flüssige Ausdrucksweise Sprechen/mündliche Prüfung (40 Punkte): Dialogisches Sprechen: - Initiative, Spontaneität bei der Gesprächsführung - Angemessenes und flexibles Reagieren - Sprachliche Mittel und Korrektheit - Verständlichkeit (Aussprache, Betonung, Intonation) - Flüssige Ausdrucksweise Monologisches Sprechen: - Themenbezogenheit - Klare, logische Argumentation - Sprachliche Mittel und Korrektheit - Verständlichkeit (Aussprache, Betonung, Intonation) - Flüssige Ausdrucksweise	
Schwellenwert für eine positive Beurteilung	60%	